

Ⓜ

„Der Kriegsroman des siebziger Jahres.
Eines der gewaltigsten Werke, das unsere neuere Literatur besitzt . . .“
(Rudolf Grelnz)

Das eiserne Jahr

von

Walter Bloem

Der prächtige, starke, grandiose Roman aus Deutschlands grösster Zeit, der den Leser mitten hineinstellt in die Wogen des grossen weltbewegenden Krieges, ihn fiebernd mit stockendem Atem den Riesenkampf mit zu erleben zwingt, ist ein Werk, das es verdient in alle Schichten des Volkes getragen zu werden wie selten eines, ein Werk, dessen Verbreitung dem deutschen Buchhandel Ehre machen muss! „Das eiserne Jahr“ von W. Bloem ist an keine Zeit gebunden, es ist ein Buch, das jeden Tag verkauft werden kann, bei jeder Gelegenheit und an jedem Orte.

Der ausserordentliche Erfolg, den man diesem Volksbuch in des Wortes bester Bedeutung durch glänzende Kritiken prophezeite, hält dauernd an, so dass wir das

36.—40. Tausend zur Ausgabe

nunmehr bringen können, nachdem

innerhalb Jahresfrist 35 000 Exemplare abgesetzt wurden.

Wir bitten Sie, den Roman auch weiterhin zu empfehlen, wo Sie nur können; der Erfolg und der von uns angesetzte äusserst günstige Vorzugsrabatt:

Bar mit 40% und 11/10

Ⓜ wird Ihnen die kleinste Mühe reichlich lohnen. Wir liefern Firmen, die sich dafür verwenden wollen, jetzt wieder ausgiebig in Kommission und fügen Verlangzettel auch über die früheren Romane Walter Bloems: Sommerleutnants; Sonnenland, bei.

Leipzig, im April 1912.

Grethlein & Co., G.m.b.H.